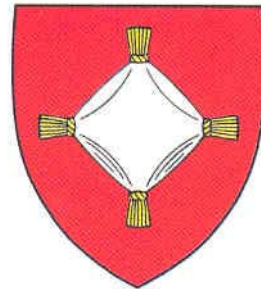


**Strategiepapier des Bezirksrates Küssnacht am Rigi
Leitgedanken / 4-Jahresziele / Massnahmen
2010-2014**



genehmigt mit BzRB-Nr. 387/2010

Inhaltsverzeichnis

Demokratie / Kommunales Handeln	3
Bildung und Gesellschaft	5
Soziale Dienste	7
Kultur / Freizeit / Erholung / Sport	9
Öffentliche Sicherheit / Umwelt	10
Arbeit und Wirtschaft	11
Planung / Verkehr / Infrastruktur	12
Finanzen	14

Legende:

V = Verantwortlich / Federführung

R = Ressortverantwortung

- BA = Bezirksammann
- R1/R6 = Ressortvorsteher Ressortzahl
- VL = Verwaltungsleitung
- LS = Landschreiber
- AL = Abteilungsleiter
- SB = Sachbearbeiter

Die männliche Form gilt auch für die weibliche.

x = Beginn und Abschluss einer Massnahmen r = Massnahme wiederholt sich jedes Jahr (rollende Planung)

Demokratie / Kommunales Handeln

Herausforderung:

Bezirke und Gemeinden müssen sich ständig verändernden Rahmenbedingungen anpassen. Bund und Kanton delegieren vermehrt Aufgaben und Lasten an die Bezirke und die Gemeinden. Diese Entwicklung erfordert mehr Vollzugskapazitäten. Die Erwartungen und die Ansprüche seitens der Bevölkerung an die Bezirke und die Gemeinden werden andererseits vielfältiger, vernetzter und komplexer. Diese Entwicklung und ein haushälterischer Umgang mit Ressourcen rufen nach optimierter Zusammenarbeit, vermehrter Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und wohl überlegtem gezieltem Outsourcing. Die Freiwilligenarbeit in Vereinen und anderen Institutionen muss gestärkt und gefördert werden.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat gestaltet das kommunale Handeln bürgerfreundlich, effizient und kostenbewusst.	<ul style="list-style-type: none"> Die periodische und projektbezogene Information der Bürgerinnen und Bürger und der Parteien ist sichergestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Kommunikationskonzept umsetzen. Die regelmässige Berichterstattung aus dem Rathaus bürgerfreundlich und zeitgerecht unter professioneller Unterstützung umsetzen. 	R0	LS	r	r	r	r	r	
			R0	LS	r	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> Der Kontakt zu den Quartiervereinen, Genossenschaften und Korporationen wird gepflegt. 	<ul style="list-style-type: none"> Regelmässige Kontakt zu Quartierverein, Genossenschaften und Korporationen pflegen. 	R0 bis R6	RV	r	r	r	r	⊘	
	<ul style="list-style-type: none"> Der Bezirk tritt gegen aussen einheitlich auf (CI, Internet, Image, Broschüre). 	<ul style="list-style-type: none"> Das Konzept für CI erstellen und umsetzen. 	R0	LS	X	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Infrastruktur erlaubt den Mitarbeitenden, effizientes Arbeiten und Handeln in Sicherheit. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Sicherheitsaspekte im Kundenverkehr periodisch überprüfen Die baulichen, technischen und zeitlichen Rahmenbedingungen periodisch überprüfen. 	R1/ R2	AL	r		r		r	
			R4/ R2	AL	r		r		r	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Arbeiten werden von den Mitarbeitenden bürgerfreundlich und mit hoher Qualität erledigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Qualitätssicherung die wichtigsten Prozesse in den Ressorts definieren. 	R0 bis R6	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat setzt sich für eine schlanke kommunale Gesetzgebung ein.	<ul style="list-style-type: none"> Vorhandene kommunale Erlasse und Verträge sind auf Aktualität und Notwendigkeit geprüft. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Reglements- und Vertragsordner periodisch überprüfen. 	R0 bis R6	LS		X		X		

<p>Der Bezirksrat strebt, wo es sachlich und wirtschaftlich angezeigt ist, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Dritten an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Bezirk baut die Stellung als regionales Zentrum aus. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Leistungen, die der Bezirk zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben in Zukunft erbringen will, definieren . 	<p>R0 bis R6</p>	<p>RV</p>		<p>X</p>		<p>X</p>		
---	--	---	--------------------------	-----------	--	----------	--	----------	--	--

Bildung und Gesellschaft

Herausforderung:

Das gute Bildungsangebot im Bezirk Küssnacht soll beibehalten und zukünftigen Anforderungen und Entwicklungen angepasst werden. Den veränderten sozialen Rahmenbedingungen soll mit gezielten Massnahmen Rechnung getragen werden. Insbesondere sollen Eltern in der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder durch gezielte Bildungs- und Integrationsangebote gestärkt und unterstützt werden. Familienergänzende Betreuungsangebote sollen sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche betreut sind. Eine aktive Integration von Mitbürgern wird immer nötiger, um gegenseitiges Verständnis und Toleranz im Umgang untereinander zu erreichen. Insgesamt sollen alle Massnahmen die Voraussetzung schaffen, dass Schule möglichst optimal stattfinden kann.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat setzt sich für eine entwicklungs- und niveaugerechte Ausbildung von der Grundstufe bis zur Sekundarstufe II (Berufslehre, Maturität) in Küssnacht ein.	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur für den regulären und den überobligatorischen Schulbetrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> Schulraumplanung periodisch sicherstellen. 	R6/ R4	RV	X		X		X	
Der Bezirksrat setzt sich für ein zeitgemässes und bedarfsgerechtes auserschulisches Bildungsangebot sowie Betreuungs- und Beratungsangebot ein.	<ul style="list-style-type: none"> Angebote der auserschulischen Bildung sind koordiniert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Austausch mit den Anbietern der auserschulischen Bildungsangebote pflegen und optimieren und gemeinsame Publikationen koordinieren 	R6	SB	r	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Bibliothek und Schulbibliotheken sollen zeitgerecht eingerichtet und geführt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Raumbedarf evaluieren, Trägerschaft klären, neues Projekt formulieren. 	R6/ R4	RV	X	X				
	<ul style="list-style-type: none"> Die auserschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen richtet sich nach dem aktuellen Bedarf und ist vernetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Angebote jährlich überprüfen, dem Bedarf, wenn nötig, anpassen und optimieren. Jährliche Treffen zum Informations- und Fachaustausch durchführen. 	R6 R6	SB SB	r r	r r	r r	r r	r r	

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat setzt sich für ein zeitgemässes und bedarfsgerechtes ausser-schulisches Bildungsangebot sowie Betreuungs- und Beratungsangebot ein.	<ul style="list-style-type: none"> Die Beratungsangebote arbeiten, wo sinnvoll zusammen, Lücken und Doppelpurigkeiten werden vermieden. 	<ul style="list-style-type: none"> Zuständigkeiten, Abläufe und Schnittstellen der Beratungsangebote überprüfen im Bedarfsfall anpassen. 	R6	SB	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat pflegt und unterstützt den integrativen Umgang mit den Mitbürgern aus andern Religionen, Kulturen und Ländern.	<ul style="list-style-type: none"> Die Fachkommission Kulturennetz initiiert bei Bedarf neue Projekte und Angebote und unterstützt bestehende Angebote des interkulturellen Zusammenlebens in Küssnacht. 	<ul style="list-style-type: none"> Monatliche Treffen zur Ausbildung und zum Austausch der Schlüsselpersonen durchführen, die Begleitung der Schlüsselpersonen gewährleisten. Die Deutschkurse „Grüezi“ und „Sprache und Kultur“ entsprechend den Bedürfnissen der fremdsprachigen Bevölkerung anbieten und anpassen. Anlässe zur interkulturellen Begegnung regelmässig durchführen. 	R6	SB	r	r	r	r	r	
			R6	SB	r	r	r	r	r	
			R6	SB	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat setzt sich für eine koordinierte, vernetzte und umfassende, frühzeitige Prävention und Intervention in Bezug auf die Lebensqualität ein.	<ul style="list-style-type: none"> Interventionen der Prävention, Früherkennung und Behandlung (Sanktion) sind bezirksübergreifend vernetzt und bekannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit, Abläufe und Schnittstellen aller Beteiligten periodisch überprüfen. Die Angebote und Interventionen der Prävention, Früherkennung und Behandlung bereichsübergreifend erfassen, laufend wirkungsorientiert ergänzen oder streichen und anpassen. Durch Konferenzen und Publikationen die Strategien, Haltungen und Interventionen einer breiten Bevölkerung bekannt machen. 	R6 / R5 / R1 / R0	AL	r	r	r	r	r	
			R6	SB	r	r	r	r	r	
			R6	SB	r	r	r	r	r	

Soziale Dienste

Herausforderung:

Der Bezirk Küssnacht am Rigi verfügt über ein gutes Angebot an sozialen Dienstleistungen und will dieses erhalten. Für betagte Personen soll auch weiterhin eine gute Infrastruktur zur Verfügung stehen. Auf die negativen Folgen des gesellschaftlichen Wandels, muss mit angepassten Angeboten reagiert werden.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt so zur sozialen Sicherheit Einzelner bei.	<ul style="list-style-type: none"> Die verwaltungsinternen- und externen Dienstleistungen und Erfordernisse werden sichergestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Dienstleistungsangebot periodisch prüfen und im Bedarfsfall anpassen. 	R5	AL		X		X		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Umsetzung von bedarfsgerechten Massnahmen zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung von hilfsbedürftigen Personen wird umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Das bestehende Angebot wird periodisch geprüft und den aktuellen Erfordernissen angepasst. 	R5	AL	X	X				
Der Bezirksrat stellt sicher, dass die mit dem neuen Kinder- und Erwachsenenschutzrecht verbundenen strukturellen, personellen und organisatorischen Anpassungen vorgenommen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Überführung in das neue System ist mit dem Kanton abgesprochen und zur Zufriedenheit des Bezirks fristgerecht umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Überführung in das neue System vorbereiten und entsprechende strukturelle und personelle Anpassungen einleiten und umsetzen. 	R5	AL	X	X	X	X		
		<ul style="list-style-type: none"> Das VB- Sekretariat personell in die neue kantonale Struktur überführen. 	R5	AL	X	X	X	X		
		<ul style="list-style-type: none"> Auf das neue Mandatsführungszentrum Einfluss nehmen und sich für den Standort Küssnacht einsetzen. 	R5	RV	X	X				
Der Bezirksrat stellt sicher, dass die mit der Anpassung des EGZGB verbundenen strukturellen, personellen und organisatorischen Anpassungen im Bereich des Erbschaftswesens vorgenommen werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Überführung in das neue System ist mit dem Bezirksgericht und dem Notariat abgesprochen und zur Zufriedenheit des Bezirks umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Überführung in das Bezirksgericht vorbereiten und entsprechende strukturelle und personelle Anpassungen einleiten und umsetzen. 	R5/ R0	AL		X	X	X		
		<ul style="list-style-type: none"> Einen allfälligen Leistungsvertrag mit dem Notariat aufgrund der Anpassungen im EGZGB prüfen und klären. 	R5	AL				X		

<p>Der Bezirksrat ermöglicht, dass betagte Menschen ihren Lebensabend zu Hause oder in der Gemeinde in vertrauter Umgebung verbringen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die vom Bezirksrat beschlossenen Massnahmen aus dem Altersleitbild sind umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu treffende Massnahmen durch Bezirksrat beschliessen lassen und umsetzen. ▪ Das Altersleitbild in qualitativer und quantitativer Hinsicht überprüfen. ▪ Auf die Kostenstruktur in den Alters- und Pflegeheimen Einfluss nehmen. 	R5/ R1	RV	X	X	X	X		
<p>Der Bezirksrat stellt sicher, dass die spitalexternen Dienste für die Bewohner des Bezirks kostengünstig zur Verfügung stehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für betagte Personen stehen auch weiterhin eine gute Infrastruktur und ein gutes Beratungsangebot zur Verfügung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Politisch und strukturell auf die Kostenstruktur der Pflegefinanzierung Einfluss nehmen. 	R5	RV		X	r	r	r	
			R5/ R1	AL			X			
			R5	RV	r	r	r	r	r	

Kultur / Freizeit / Erholung / Sport

Herausforderung:

Den ständig steigenden Gesundheitskosten als Folge von zunehmend weniger Bewegung muss präventiv mit vermehrter sportlicher Aktivität begegnet werden.

Das bestehende breit gefächerte Freizeit-, Sport- und Erholungsangebot soll erhalten werden.

Die Nachfrage nach Unterstützung von Vereinen und deren Aktivitäten durch die Öffentliche Hand ist gross. Die Kulturszene ist zu fördern und deren Anlässe sind zu koordinieren.

Die nahen Erholungsgebiete und Kulturstätten sollen ihrem Charakter entsprechend erhalten und genutzt werden können.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat fördert eine eigenständige kulturelle Identität, das heimische Kulturschaffen, das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit gegenseitigem Respekt, Verständnis und Engagement und das vielfältige Vereinsleben.	<ul style="list-style-type: none"> Die Zusammenarbeit aller Beteiligten in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit wird gefördert. 	<ul style="list-style-type: none"> Die organisatorische und infrastrukturelle Unterstützung bei gemeinsamen Projekten sicherstellen. 	R1/ R4	AL	r	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> In den drei Dörfern werden gemeinsame Anlässe zur Förderung des Zusammenlebens unterstützt. 									
Der Bezirksrat unterstützt den Sport und ermöglicht regionale Anlässe und Veranstaltungen auf den Anlagen im Bezirk. Er fördert die Bewegung und damit die Volksgesundheit.	<ul style="list-style-type: none"> Regionale Anlässe werden auf Initiative von Vereinen und Institutionen in Küssnacht ermöglicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Durchführung von Grossanlässen unterstützen. 	R1/ R4	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat stellt der Bevölkerung eine angemessene und den Bedürfnissen entsprechende Infrastruktur zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> Die bezirkseigenen Sportanlagen stehen der Öffentlichkeit oder den bezeichneten Vereinen zur Verfügung. 	<ul style="list-style-type: none"> Bedürfnisse und vorhandene Infrastrukturanlagen periodisch auf Übereinstimmung prüfen. Benützungsglement periodisch überprüfen. 	R4	AL			X		X	
			R4	AL			X		X	
	<ul style="list-style-type: none"> Den Bezirk Küssnacht als Naherholungsgebiet noch attraktiver machen. 	<ul style="list-style-type: none"> Velo- und Bikerwege realisieren und Velorouten umsetzen. Nutzungs- Tourismus- und Transportkonzept Seebodenalp durch eine Arbeitsgruppe erarbeiten. 	R3/ R4	AL		X	X			
			R1	RV	X	X				

Öffentliche Sicherheit / Umwelt

Herausforderung:

Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist flächendeckend zu gewährleisten. Littering, Vandalismus und Nachtruhestörungen und deshalb auch die Angst vor Verrohung nehmen zu und gefährden die Lebensqualität. Der Gefahrenabwehr ist grosse Beachtung zu schenken. Der Bezirksrat fördert den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat fördert die Eigenverantwortung, die gegenseitige Solidarität sowie die Prävention und die Aufklärung in den Bereichen Sicherheit und Umwelt.	<ul style="list-style-type: none"> Der Hochwasser- und Unwetterschutz ist sichergestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Auf die Erstellung der Gefahrenkarte auf Bezirksebene Einfluss nehmen. Massnahmen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte planen und umsetzen. Den Unterhalt der Bäche sicherstellen. 	R3	SB	X	X				
			R4	AL	r	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zufriedenheit und Sicherheit der Bevölkerung und des Gewerbes wird erhöht. 	<ul style="list-style-type: none"> Massnahmen durch SIPF formulieren und Umsetzung einleiten. 	R4/ R1/ R0	AL	r	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Zufriedenheit und Sicherheit der Bevölkerung und des Gewerbes wird erhöht. 	<ul style="list-style-type: none"> Massnahmen durch SIPF formulieren und Umsetzung einleiten. 	R1/ R0	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat unterhält effektive, leistungsfähige, auf die Notfall- und Katastrophenszenarien zugeschnittene Blaulicht- und Hilfsorganisationen.	<ul style="list-style-type: none"> Die öffentliche Sicherheit ist mit einer angepassten Ausbildung und Ausrüstung gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Engagement der Bevölkerung in den Blaulicht- und Hilfsorganisationen fördern. 	R1	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat setzt sich ein für eine Reduktion der Umweltbelastung (Lärm, Luft, Boden, Wasser).	<ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Bauten tragen der ökologischen Nachhaltigkeit Rechnung. 	<ul style="list-style-type: none"> Neubauten und Renovationen öff. Bauten und Infrastrukturanlagen auf umwelttechnische Gesichtspunkte und Energiestadtvorgaben überprüfen. 	R4	AL	r	r	r	r	r	
		<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien für nachhaltige Beschaffung erarbeiten und einführen. 	R4/ R1	AL	X					

Arbeit und Wirtschaft

Herausforderung:

Der Bezirk Küssnacht besitzt ein vielseitiges Angebot an Arbeitsplätzen, welches zu pflegen ist. Die weitere Ansiedlung von qualifizierten Arbeitsplätzen mit hoher Wertschöpfung in den Bereichen Technologie, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen ist anzustreben. Das touristische Potential des Bezirks ist nachhaltig zu nutzen.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat schafft Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für die Stärkung von Küssnacht als Wirtschaftsstandort und für die Ansiedlung und Erhaltung von Arbeitsplätzen.	<ul style="list-style-type: none"> Anlässe und Aktivitäten zu Gunsten der Wirtschaft sind institutionalisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Den Kontakt mit den Firmen pflegen. 	R2	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat unterstützt den individuellen Tages- und Wochenendtourismus.	<ul style="list-style-type: none"> Die Tourismusorganisationen werden bei der Erstellung eines Gesamtkonzeptes unterstützt. 	<ul style="list-style-type: none"> Bei der konkreten Planung und Umsetzung des Konzeptes mithelfen. 	R1	RV	X	X				
Der Bezirksrat vernetzt die Landwirtschaft mit Tourismus und Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaftsbetriebe übernehmen vermehrt Aufgaben im Bereiche Tourismus, Gesellschaft und Soziales. 	<ul style="list-style-type: none"> Koordinations- und Unterstützungsgremium schaffen. Landwirtschaftsbetriebe durch die zuständigen Stellen animieren. 	R1 R0	RV RV	X r	X r	r	r	r	

Planung / Verkehr / Infrastruktur

Herausforderung:

Als privilegierter Wohnstandort erlebt Küssnacht einen Siedlungsdruck von Seiten der Wirtschaftszentren Zürich und Zug. Dem Wunsch der Bevölkerung nach einem moderaten Wachstum wird im Rahmen einer ganzheitlichen kommunalen Ortsplanung Rechnung getragen. Die Ortschaften des Bezirks sind vom Individualverkehr zu entlasten. Der ruhende Verkehr soll gelenkt und bewirtschaftet werden. Verlagerungsbestrebungen vom motorisierten Individualverkehr zum öffentlichen Verkehr und alternative Angebote des öffentlichen Verkehrs sind zu unterstützen.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat ermöglicht eine angemessene bauliche Entwicklung und sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Siedlungsgebiet, Landschaft und Natur, Wohn-, Erholungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Der Bezirksrat setzt sich für die Beibehaltung des Charakters der Ortschaften ein und schützt Natur und Landschaft.	<ul style="list-style-type: none"> Revidierter Zonen- und Erschliessungsplan ist in Kraft gesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Verfahren durchführen (öffentliche Auflage, Vorlage für Bezirksgemeinde). Erschliessungsplan 3. Etappe erarbeiten. Das Baureglement überarbeiten. 	R3	AL	X	X				
	<ul style="list-style-type: none"> Der genossenschaftliche und der preisgünstige Wohnungsbau werden gefördert. 	<ul style="list-style-type: none"> Bezirkseigene Landreserven zur Abgabe im Baurecht zur Verfügung stellen. Preisgünstigen Wohnungsbau im Zusammenhang mit der Ortsplanung fördern. 	R0	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat setzt sich für einen flüssigen Individualverkehr und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit ein.	<ul style="list-style-type: none"> Der Bezirksrat setzt sich für die Realisierung einer funktionsfähigen Südumfahrung und die zugehörigen flankierenden Massnahmen ein. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Planung des Bauprojekts in Zusammenarbeit mit dem Kanton vorantreiben und zur Abstimmung bringen. Flankierende Massnahmen planen. Landverhandlungen mit den Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Kanton führen. Aktiv für die Aufnahme des zweiten Teilstücks Räbmatt – Breitfeld ins kantonale Strassenbauprogramm einstehen. 	R3	RV	X	X	X			
			R4/ R3	RV 1	X	X	X			
			R0	RV	X	X				
			R3	RV	X	X				

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat setzt sich für einen flüssigen Individualverkehr und eine Erhöhung der Verkehrssicherheit ein.	<ul style="list-style-type: none"> Die Sicherheit für den Langsamverkehr verbessern. 	<ul style="list-style-type: none"> Aktionsprogramm Schulwegsicherheit umsetzen. Tempo-30-Konzept verabschieden und umsetzen. Teilrichtplan Langsamverkehr verabschieden. 	R3/ R4 R3/ R4 R3	AL AL AL	X X X	X X X				
Der Bezirksrat stellt sicher, dass ausreichend zentrumsnaher Parkraum zur Verfügung steht	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzlicher Parkraum ist realisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> Parkhaus Monséjour zur Abstimmung bringen. Neuregelung der Parkplatzbewirtschaftung abschliessen. Alternative Parkmöglichkeiten weiterverfolgen. 	R3 R3 R3	RV RV RV	X X		r r	r r	r r	
Der Bezirksrat fördert den öffentlichen Verkehr.	<ul style="list-style-type: none"> ÖV optimieren und wirtschaftlicher machen. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Angebot punktuell optimieren und Taktfahrplan anstreben. Über das Angebot des ÖV informieren und Anreize für Benützung des ÖV schaffen. 	R3 R3	AL AL		r r	r r	r r		
Der Bezirksrat stellt eine der Siedlungsentwicklung Rechnung tragende Infrastruktur bereit und sichert deren Werterhaltung. Er setzt sich für umweltgerechte und energiesparende Bauweise im Bezirk ein.	<ul style="list-style-type: none"> Erforderliche Neu- und Umbauten sind definiert und die Projektphasen sind abgeklärt 	<ul style="list-style-type: none"> Das Bedarfskonzept Infrastrukturen erstellen und periodisch überprüfen. 	R4	AL	X		X		X	
	<ul style="list-style-type: none"> Das Label Energiestadt wird gelebt. 	<ul style="list-style-type: none"> Massnahmenplan laufend anpassen und umsetzen. 	R3/ R4	RV	r	r	r	r	r	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Energiebilanz der bezirkseigenen Liegenschaften wird verbessert. 	<ul style="list-style-type: none"> Neu- und Umbauten konsequent auf energiesparende Massnahmen prüfen und diese wirtschaftlich sinnvoll umsetzen. 	R4	AL	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat stellt eine nachhaltige, umweltgerechte Versorgung und Entsorgung unter Anwendung des Verursacherprinzips sicher.	<ul style="list-style-type: none"> Der generelle Entwässerungsplan (GEP) wird umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Entwässerungsplanung periodisch überprüfen. 	R4	SB		X			X	
	<ul style="list-style-type: none"> Konzessionsverträge und Reglemente werden periodisch geprüft. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Abfallreglement in Zusammenarbeit mit dem ZKRI überprüfen, anpassen und der Bezirksgemeinde vorlegen. 	R3	SB	X	X				

Finanzen

Herausforderung:

Der Finanzhaushalt des Bezirks ist ausgeglichen zu halten. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel ist ein zeitgemässer Service Public anzubieten. Der Forderung der Bevölkerung die öffentlichen Leistungen auszubauen steht eine haushälterische Zurückhaltung entgegen.

Leitgedanken	4-Jahresziel	Massnahmen	R	V	10	11	12	13	14	später
Der Bezirksrat stellt die finanzielle Handlungsfähigkeit und einen ausgeglichenen Finanzhaushalt mit einer transparenten Haushalt und Steuerpolitik sicher.	<ul style="list-style-type: none"> Die Gesamtverschuldung soll nur in Zusammenhang mit Generationenprojekten verändert werden. Der hohe Eigenkapitalbestand soll kontrolliert abgebaut werden, wobei die Verwendung für zukunftsweisende Investitionen im Vordergrund steht. 	<ul style="list-style-type: none"> Den hohen Selbstfinanzierungsgrad beibehalten 	R2	RV	r	r	r	r	r	
Investitionen sind nur soweit zu tätigen, als deren Finanzierung und Folgekosten tragbar sind.	<ul style="list-style-type: none"> Die hohe Qualität des öffentlichen Angebots durch gezielte Investitionen sicherstellen und soweit finanziell tragbar weiter verbessern. 	<ul style="list-style-type: none"> Neuinvestitionen sind nach ihrer Notwendigkeit und zeitlichen Dringlichkeit zu staffeln, so dass mit Ausnahme der Südumfahrung eine Selbstfinanzierung von 100% erreicht werden kann. 	R2	RV	r	r	r	r	r	
Der Bezirksrat will die steuerliche Attraktivität des Bezirks erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> Der Bezirk bleibt die steuergünstigste Gemeinde im inneren Kantonsteil. 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerliche Entlastungen sind regelmässig zu prüfen. Die Ausgaben sind so zu bemessen, dass die steuerliche Attraktivität erhalten bzw. gefördert werden kann. 	R2	RV	r	r	r	r	r	